

# Arbeitsmarktdaten sorgen für Bewegung

04.02.2018 | [Hannes Huster](#)

Der Freitag war nicht "ohne". In nahezu allen Märkten ging es mehr oder weniger rund.

Zunächst setzte sich das Blutbad bei den Kryptowährungen fort. BITCOIN rutschte von über 10.000 USD auf 7.960 USD ab, dann eine Erholung auf fast 9.200 USD. Aktuell pendelt er um 8.600 USD. Auch bei vielen anderen Krypto-Währungen kam es teilweise zu heftigen Einbrüchen.

Gold hielt sich zunächst gut. Dann kamen um 14:30 Uhr die Arbeitsmarktdaten in den USA für den Januar. Statt den erwarteten 180.000 neuen Stellen wurden 200.000 geschaffen. Somit lagen die Daten über den Erwartungen. Die Reaktionen auf diese kleine Übertreffung der Prognosen waren aber umso heftiger.

Die Renditen in den USA zogen weiter nach oben, der DOW JONES verlor 665 Punkte, was viel klingt, aber eigentlich auch nur 2,50% sind.

Gold wurde attackiert. Innerhalb von drei Handelsstunden wurden 203.400 Kontrakte im April-Future gehandelt.

Gold im Stundenchart - Drei Attacken, doch die 1.330 USD hat gehalten:



Der Marke von 1.330 USD kommt immer mehr Bedeutung zu. Auch gestern gelang es nicht, diese zu

durchschlagen. Selbst mit über 200.000 Kontrakten, was immerhin 20 Millionen Unzen Papier-Gold entspricht bzw. rund 26,7 Milliarden USD.

Die Renditen der 10-jährigen US-Staatsanleihen sind gestern auf 2,85% gestiegen. Historisch betrachtet immer noch ein lächerliches Niveau, doch für den Moment ein Vierjahreshoch.

Die Indikatoren laufen in die überkauften Bereiche. Widerstände liegen nun bei den Rendite-Hochs aus dem Jahr 2013/2014 bei 3%:



Die Goldaktien wurden auf breiter Front "durchgeschüttelt". Der GDX setzte auf der 200-Tagelinie von oben auf:



Der GDX-Junior durchschlug sämtliche gleitenden Durchschnitte:



Wir sehen an den hohen Volumina, dass eine gewisse Verkaufspanik im Markt war. Diese Bewegungen sind oft notwendig, da viele Trader herausgeschüttelt werden.

### Fazit:

Die COT-Daten sprechen gegen einen starken Goldpreiseinbruch. Hierfür ist der Druck der COMMERCIALS zu gering und die Euphorie der Spekulanten zu niedrig (mehr hierzu nachfolgend).

Freitag war ein Shock-Moment für Anleger in allen Bereichen. Der DOW korrigierte, die Kryptos brachen ein, die Anleihen brachen ein.

Ich denke man muss nun Montag und Dienstag einmal in Ruhe ansehen und schauen, wohin sich das Geld verteilt. Freitag war erstmal Cash gesucht, die Verteilungsbewegung sollte sich bis Mittwoch oder Donnerstag der neuen Woche zeigen.



© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

### Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/363787-Arbeitsmarktdaten-sorgen-fuer-Bewegung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).